

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Anwesende des Medienrates:

vgl. Anwesenheitsliste

Anwesende der brema:

Frau Holsten

Frau Praßke

Frau Riedel

Nr.	Tagesordnungspunkt	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	2
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. September 2021	2
3	Bericht der Vorsitzenden	2
4	Bericht der Direktorin	3
5	Diversität in den Medien (Austausch mit Maren Rolfes, Mediengruppe RTL Deutschland)	4
6	Entwurf des Haushaltsplans 2022	5
7	Mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2023	6
8	Gebührenfestsetzung für Änderung von Beteiligungsverhältnissen: PBR Privater Bremer Rundfunk (Beschluss vom 9. September 2021)	6
9	Umsetzung des Medienstaatsvertrags: a) Aktualisierung von Richtlinien: Drittsendezeiten, Programmbeirat, Fernsehfenster b) Änderung der Finanzierungssatzung c) Satzung Medienintermediäre	7
10	Terminplanung 2022	9
11	Verschiedenes	9

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
1	<p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:35 Uhr. Weiter gibt sie bekannt, dass die Gäste Frau Kümmel und Frau Vassiliou-Enz heute leider nicht vor Ort sein können, aber bereits nach neuen Terminen gesucht werde.</p> <p><i>Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.</i></p>		
2	<p>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. September 2021</p> <p><i>Das Protokoll der Sitzung vom 9. September 2021 wird einstimmig genehmigt.</i></p>		
3	<p>Bericht der Vorsitzenden</p> <p>Die Vorsitzende berichtet zur Sondersitzung der GVK am 29.09.2021, bei der es um die Transparenzvorschriften für Intermediäre aus Sicht der Nutzenden gegangen sei. In der Sitzung seien die Rückmeldungen zu einem Fragebogen ausgewertet worden, der im Vorfeld an netzpolitische Organisationen verschickt worden sei. Bei der anschließenden Befragung gesellschaftlicher Gruppen seien interessante Ergebnisse festgestellt worden. Am Ende seien vier Punkte im Rahmen einer Positionierung der GVK festgehalten worden. Es gelte erstens die Vielfalt der Bedarfe der Nutzenden und zweitens die Vielfalt der Ziele von Transparenz zu berücksichtigen. Drittens müssten die Vorgänge von Medienintermediären aus vielfältiger Perspektive transparent gemacht werden und viertens müssten Einflussmöglichkeiten den Nutzenden aufgezeigt werden. Die Vorsitzende weist auf das Symposium am 22. November 2021 hin, bei dem zu genau den eben genannten Themen mit den Intermediären diskutiert werden solle.</p> <p>Die Vorsitzende gibt weiter bekannt, dass der amtierende Vorsitzende der GVK Herr Schwaderlapp nicht mehr kandidieren werde und aktuell Kandidat:innen für seine Nachfolge gesucht würden.</p>		

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
4	<p>Bericht der Direktorin</p> <p>Unter dem Titel „Digitale Medienkompetenz? Kein Hexenwerk!“ referierte Frau Holsten am 7. Oktober 2021 im Rahmen der Online-Fachtagung „Female Empowerment statt Gender Gap: Geschlechtergerechtigkeit im digitalen Wandel“ zu den unterschiedlichen Facetten digitaler Medienkompetenz. Im Diskurs mit den Teilnehmerinnen des Forums sei es vor allem um die Problematik der Desinformation und die Frage, welche Eigenschaften es brauche, um Medienkompetenz zu erlernen, gegangen.</p> <p>Anfang Oktober habe die Aufzeichnung des Kreativwettbewerbs „Ausweg gesucht“ stattgefunden. Auch in diesem Jahr habe sich die brema mit einem Sonderpreis in Höhe von 1.000 EUR beteiligt und den Film „Geschwindigkeitsrausch“ von Til Schulz aus Bremerhaven in der Kategorie Film (18- 25 Jahre) ausgezeichnet.</p> <p>Am 14. Oktober 2021 wurden vier Bremerhavener Schulen mit dem Siegel „Internet-ABC“-Schule ausgezeichnet. Moderiert habe der Vorsitzende des Rechts- und Finanzausschusses, Horst Cordes, dem an dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön gebühre. Aufgrund der coronabedingt begrenzten Teilnehmer:innenzahl vor Ort sei die Siegelverleihung erstmalig aufgezeichnet worden, sodass die Siegelverleihung im Programm von Radio Weser.TV habe ausgestrahlt werden können.</p> <p>Am 13. Oktober 2021 referierte Frau Holsten im Rahmen eines Schulgesprächs unter dem Titel „(Medien-)trends in a nutshell: Smart werden und bleiben in einer mediatisierten Welt“. Zuhörende seien Mitglieder der Verwaltung, der Schulleitung, der Lehrervertretung, Klassenlehrkräfte, Klassenelternsprecher und Jahrgangssprecher sowie Schülersprecher gewesen.</p> <p>Frau Holsten gibt weiter ein Update vom letzten Netzwerktreffen der Digitalambulanzen, bei dem die ersten – noch unvollständigen - Studienergebnisse vorgestellt worden seien. Wann die Ergebnisse veröffentlicht werden, stehe noch nicht fest. Es hätten sich mehr als 11.000 Bremer:innen an der Befragung beteiligt und es seien große</p>		

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtteilen festgestellt worden. Wenn die Ergebnisse vorliegen, müsse geprüft werden, ob eine Anknüpfung einer eigenen Studie möglich sei oder ob ein anderer Ansatz gewählt werden müsse.</p> <p>Frau Holsten erläutert, dass die Ministerpräsidentenkonferenz den Medienänderungsstaatsvertrag zur Barrierefreiheit auf den Weg gebracht habe und dieser nun in die Parlamente gegeben werde. Der Bremer Senat hat diesen bereits an die Bürgerschaft überwiesen.</p> <p>Am 28.09.2021 habe Frau Holsten im Rahmen des Thüringer Mediengesprächs „Barrierefreiheit in den Medien“ über die Aktivitäten der Medienanstalten im Bereich Barrierefreiheit sowie über ZABA und die rechtlichen Grundlagen gesprochen.</p> <p>Einen weiteren Vortrag zu diesem Thema habe Frau Holsten am 27.10.2021 im Rahmen der Online-Veranstaltung „Barrierefreiheit in den Medien“ der Interessengemeinschaft „ProDigitalTV“ gehalten.</p> <p>Unter dem Titel „Barrierefreiheit bei den Privaten: Status quo und Perspektiven“ habe Frau Holsten im Rahmen der Medientage München eine Präsentation gehalten und die Aktivitäten der Medienanstalten im Bereich Barrierefreiheit vorgestellt.</p> <p>Frau Holsten weist die Medienratsmitglieder noch einmal auf die Fortbildung2go zu „Do’s and dont’s in Social Media“ am 11. November 2021 hin.</p> <p>Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Holsten für den Bericht.</p>		
5	<p>Diversität in den Medien (Austausch mit Maren Rolfes, Mediengruppe RTL Deutschland)</p> <p>Frau Holsten gibt einen kurzen Überblick zum Thema und erläutert die Entstehung des Bündnisses für Vielfalt, welches die brema initiiert habe. Das Bündnis tausche sich in</p>		

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>verschiedenen Arbeitsgruppen aus und sei aktuell dabei eine Veranstaltung für das Frühjahr 2022 zu planen. Das Themenspektrum sei in der Zwischenzeit von Rassismus zu Inklusion und auch Female Empowerment erweitert worden. Frau Rolfes habe im Bündnis von Anfang an mitgearbeitet.</p> <p>Die Vorsitzende begrüßt Frau Rolfes als Vertreterin von RTL Deutschland und stellt sie kurz vor.</p> <p>Frau Rolfes dankt für die Einladung und stellt anhand einer Präsentation vor, wie das Thema Diversität im Unternehmen verankert sei und bearbeitet werde. Das Thema sei mittlerweile auf Ebene der Geschäftsführer als eigener Bereich verankert und habe damit eine besonders hohe Relevanz erhalten. Neben dem Beitritt in verschiedene Initiativen, wie beispielsweise Charta der Vielfalt, gäbe es auch „unconscious bias“-Trainings für Führungskräfte sowie Interessenverbindungen der eigenen Mitarbeitenden. Frau Rolfes geht auch auf die Inklusion und Barrierefreiheit im Sender ein und zeigt hier anhand von Beispielen, wo im Programm Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen auftauchen und welche Barrieren bisher haben abgebaut werden können. Sie betont auch, dass das Unternehmen hier noch am Anfang stehe. Abschließend geht Frau Rolfes noch auf verschiedene Formate des Senders ein, die sich mit dem Thema Rassismus beschäftigt hätten.</p> <p>Der Medienrat diskutiert die Thematik unter verschiedenen Aspekten.</p> <p>Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Rolfes für Ihren Vortrag und ihren Besuch.</p>		
6	<p>Entwurf des Haushaltsplans 2022</p> <p>Frau Holsten führt in die Vorlage ein.</p> <p>Der Vorsitzende des Rechts- und Finanzausschusses berichtet, bisher werde ein Teilhaushalt für die Bürgermedien erstellt. Der Ausschuss habe die brema gebeten zu</p>		

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>prüfen, ob zukünftig auch ein gemeinsamer Haushalt aufgestellt werden könne. Damit werde sich der Ausschuss dann im nächsten Jahr genauer befassen.</p> <p>Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:</p> <p>Der Medienrat fasst einstimmig folgenden</p> <p>Beschluss:</p> <p><i>Der Medienrat beschließt auf seiner Sitzung am 3. November 2021 gemäß § 18 Abs. 3 der Finanzordnung in Verbindung mit § 56 Abs. 2, Abs. 5 BremLMG, § 105 Abs. 1 Satz 1 LHO den Haushaltsplan 2022.</i></p> <p><i>Der Haushaltsplan 2022 beläuft sich in den Einnahmen und den Ausgaben auf jeweils 1.758.160 Euro. Für die Bürgermedien ist ein Teilhaushalt (Personal-, Investitions- und Sachhaushalt) aufgestellt worden.</i></p> <p><i>Der Finanzhaushalt beläuft sich zum 1. Januar 2022 auf 503.866 Euro. Es sind Entnahmen aus der Rücklage Baumaßnahmen in Höhe von 5.000 Euro, aus der Rücklage Medienkompetenz in Höhe von 27.960 Euro und aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen der Bürgermedien in Höhe von 10.000 Euro vorgesehen. Der Finanzhaushalt beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 344.4433 Euro.</i></p> <p><i>Die Aufnahme von Krediten ist im Haushaltsjahr 2022 nicht zulässig.</i></p>		
7	<p>Mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2023</p> <p>Frau Holsten erläutert die Vorlage. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p><i>Der Medienrat nimmt Kenntnis.</i></p>		
8	<p>Gebührenfestsetzung für Änderung von Beteiligungsverhältnissen: PBR Privater Bremer Rundfunk (Beschluss vom 9. September 2021)</p>		

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p>Die Vorsitzende führt in die Vorlage ein. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:</p> <p>Der Medienrat fasst einstimmig folgenden</p> <p>Beschluss:</p> <p><i>Der Medienrat setzt die Gebühr für die Entscheidung vom 9. September 2021 über die Unbedenklichkeit geplanter Veränderungen der Beteiligungsverhältnisse des Veranstalters PBR Privater Bremer Rundfunk GmbH & Co. KG auf 250 Euro fest.</i></p>		
9	<p>Umsetzung des Medienstaatsvertrags:</p> <p>a) Aktualisierung von Richtlinien: Drittsendezeiten, Programmbeirat, Fernsehfenster</p> <p>Frau Holsten erläutert die Vorlage. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:</p> <p>Der Medienrat fasst einstimmig folgenden</p> <p>Beschluss:</p> <p><i>Der Medienrat erlässt die gemeinsame Richtlinie der Landesmedienanstalten zur Sicherung der Meinungsvielfalt durch regionale Fenster in Fernsehvollprogrammen nach § 59 MStV (Fernsehfensterrichtlinie – FFR) in der vorgeschlagenen Fassung.</i></p> <p><i>Der Medienrat erlässt die gemeinsame Richtlinie der Landesmedienanstalten über die Sendezeit für unabhängige Dritte nach § 65 MStV (Drittsendezeitrichtlinie – DSZR) in der vorgeschlagenen Fassung.</i></p> <p><i>Der Medienrat erlässt die gemeinsame Richtlinie der Landesmedienanstalten über die Berufung, Zusammensetzung und Verfahrensweise von</i></p>		

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<p><i>Programmbeiräten nach § 66 MStV (Programmbeiratsrichtlinie – PBR) in der vorgeschlagenen Fassung.</i></p> <p>b) Änderung der Finanzierungssatzung</p> <p>Frau Holsten erläutert die Vorlage. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:</p> <p>Der Medienrat fasst einstimmig folgenden</p> <p>Beschluss:</p> <p><i>Der Medienrat erlässt die übereinstimmende Satzung der Landesmedienanstalten zur Deckung der notwendigen Ausgaben der Organe nach § 104 Absatz 2 des Medienstaatsvertrags und zur Erfüllung der Gemeinschaftsaufgaben (Finanzierungssatzung – FS) in der vorgeschlagenen Fassung.</i></p> <p><i>Die Direktorin wird gebeten, die Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt zu veranlassen.</i></p> <p>c) Satzung Medienintermediäre</p> <p>Frau Holsten erläutert die Vorlage. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:</p> <p>Der Medienrat fasst einstimmig folgenden</p> <p>Beschluss:</p> <p><i>Der Medienrat erlässt die Satzung zur Regulierung von Medienintermediären gemäß § 96 Medienstaatsvertrag in der vorgeschlagenen Fassung.</i></p>		

Protokoll der 58. Sitzung des Medienrates der brema am 3. November 2021

Nr.	Tagesordnungspunkt	Termin	Zuständig
	<i>Die Direktorin wird gebeten, die Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt zu veranlassen.</i>		
10	<p>Terminplanung 2022</p> <p>Frau Holsten verweist auf die Vorlage. Es werden keine Nachfragen gestellt.</p> <p><i>Der Medienrat nimmt Kenntnis.</i></p>		
11	<p>Verschiedenes</p> <p>Darüber hinaus gibt es keinen Beratungsbedarf.</p> <p>Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:18 Uhr.</p>		

Protokoll: Jana Praßke